

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten den Newsletter für die Veranstaltungen im Juli und August.

Sicher fragen Sie sich langsam, **warum wir noch immer kein Heft verschicken**, wo doch alle Theater wieder aufmachen und wir ein breites Angebot für Sie in präsentieren können. Leider sind weder die Anzahl der Plätze in den Vorstellungen noch Ihr Interesse für Karten so groß, dass wir die 2500 Euro für Druck und Versand auch nur annähernd hereinholen können mit den Karten, die wir gerade verkaufen. Das ist kein Vorwurf an Sie oder die Theater – wir bitten Sie hiermit nur um Nachsicht, dass wir den vertrauten Service noch nicht wieder ganz anbieten können.

Für die Theater haben wir gute Nachrichten: Nach der Oper darf das **Gärtnerplatztheater** wieder jeden zweiten Platz besetzen. Damit einher gehen jedoch strengere Auflagen. Sie benötigen wieder einen tagesaktuellen Corona-Test aus der Apotheke. Hier haben wir nun noch schöne Plätze für alle Vorstellungen erhalten. Schauen Sie einfach noch einmal, was Sie hier interessiert.

Die zweite gute Nachricht betrifft die **Glyptothek**: Der Innenhof ist fertig renoviert und es können wieder die immer beliebten **Theaterspiele** stattfinden. Das Programm umfasst zwei verschiedene Abende, es gibt wie üblich Wein und Brot. Die Tische sind auf eine Gruppe von maximal fünf Personen begrenzt – wir können Ihnen wieder Plätze für alle Vorstellungstage von Juli bis September anbieten. Bitte bringen Sie keine eigenen Speisen oder Getränke mit – das ist wegen den Hygiene-Auflagen strengstens untersagt, so dass der Veranstalter hier keine Ausnahmen zulassen kann.

Unsere **Öffnungszeiten** sind weiter **Montag, Mittwoch und Freitag von 10-16h** – gerne können Sie zu unseren Geschäftszeiten wieder persönlich in die Geschäftsstelle kommen! Wir freuen uns sehr auf Sie!

Bernhard Müller und das Volksbühne München-Team

INNENHOF DER GLYPTOTHEK

Die Theaterspiele im Innenhof der Glyptothek finden täglich statt, außer es regnet. Sollte die Vorstellung nicht stattfinden können, kann die Karte für einen anderen Tag genutzt werden. Hierfür müssen Sie sich jedoch wegen Corona vorher anmelden – die Telefonnummer für das Regentelefon und den Termintausch bei Regen ist auf der Karte vermerkt.

<p>PHILOKTET <i>von Sophokles</i> REGIE <i>Köpplinger</i> : Philoktet wurde auf der Reise nach Troja von Odysseus auf der Insel Lemnos ausgesetzt wegen einer schwärenden Beinwunde, die ihn zum verbitterten Invaliden macht. Ausgerüstet mit einem unfehlbaren Bogen kann er such am Leben halten. Odysseus kommt nach zehn Jahren zurück, um ihm durch List den Bogen abzunehmen. Hierfür bedient er sich des Achilles-Sohns Neoptolemeos, der es auch schafft, ihm die Waffe abzuschwatzen. Dieser bekommt aber Gewissensbisse und erzählt Philoktet von der List. Der von Hass zerfressende Mann soll nun überredet werden, freiwillig mitzukommen. Allein Herkules kann ihn schlussendlich dazu zwingen, seine Insel zu verlassen. Vom 19.07. bis 06.09. (20.00h) immer <i>Sonntags, Montags, Dienstags und Mittwochs</i></p>	<p>UNGEHALTENE REDEN UNGEHALTENER FRAUEN <i>von Christine Brückner</i> MIT <i>Beles Adam</i> : Christine Brückners wohl bekanntestes Werk Wenn Du geredet hättest Desdemona ist eine Monologreihe von zehn Frauen aus der Geschichte, Literatur und Mythologie, die, als Nebenrollen angelegt, nicht genug Gehör erhalten haben. Drei dieser Monologe (Klytämnestra, Sappho und Hetäre Megara) werden von Beles Adam vorgetragen. Sie eröffnen auf amüsante Art eine weibliche Perspektive auf scheinbar bekannte Ereignisse. Vom 22.07. bis 04.09. (20.00h) immer <i>Donnerstags, Freitags und Samstags außer 24. Juli</i></p>
---	---

GÄRTNERPLATZTHEATER

DER BARBIER VON SEVILLA

Oper von *Gioachino Rossini* | REGIE *Köpplinger*

: Der alte Geizhals Bartolo will sein hübsches Mündel Rosina heiraten. Die jedoch hat ein Auge auf einen Unbekannten geworfen, der ihr unter dem Fenster Serenaden bringt. Der misstrauische Bartolo will die Hochzeit umso rascher vorantreiben und lässt Rosina streng bewachen. Zum Glück gibt es noch den gerissenen Figaro. Für Geld ist der stadtbekannt Barbier zu allem bereit, und die klingenden Münzen des Unbekannten, der in Wahrheit der Graf Almaviva ist, lösen bei Figaro ein wahres Feuerwerk an Einfällen aus.

10.07. (19.30h) | **18.07.** (18.00h) | **22.07.** | **24.07.** | **26.07.** (jeweils 19.30h)

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper von *Wolfgang Amadeus Mozart* | REGIE nach *Gilmore*

: Der junge Prinz Tamino verliebt sich auf den ersten Blick in das Bildnis Paminas. Die Königin der Nacht, Paminas Mutter, beauftragt den Prinzen daraufhin, Pamina aus den Fängen ihres Gegenspielers Sarastro zu befreien. Mit dem Vogelfänger Papageno macht sich Tamino nun auf die Suche nach seiner Geliebten und besteht mithilfe eines magischen Glockenspiels und einer Zauberflöte gefährliche Abenteuer. »Die Zauberflöte« ist nicht nur Mozarts populärstes Musiktheaterwerk, sondern wohl auch sein rätselhaftestes. Seit ihrer Uraufführung im Jahr 1791 zählt diese Oper zu den beliebtesten Stücken auf den Bühnen dieser Welt und begeistert in ihrer einzigartigen Mischung aus Märchenhandlung und philosophischem Ideendrama Zuschauer jeden Alters.

20.07. (19.30h) | **25.07.** (18.00h)

OPERN AUF BAIRISCH

Gastspiel | DIRIGAT *Kowalewitz*

: Opern auf Bayrisch? Ja, das geht – und wie! Man nehme bayerische Schauspieler wie Gerd Anthoff, Conny Glogger und Michael Lerchenberg, ein gutes Dutzend Musiker/innen, einen Dirigenten und die äußerst charmant »bavarisierten« Texte des Schriftstellers Paul Schallweg, der die Inhalte bekannter Opern in originelle Mundartverse gegossen hat – fertig ist das Erfolgsrezept für höchst vergnügliche und kurzweilige Opernabende der etwas anderen Art, an denen gewiss kein Auge trocken bleibt!

Programm:
Carmen oder »Wia d' Liab an Sepp zum Mörder gmacht hat«

Tristan und Isolde oder »A Liabstragödie mit Wuiderer-Einlag«

Der Barbier von Sevilla oder »Der Bader von Ruahpolding«

11.07. (18.00h)

PRIMADONNEN NEU

Die Diven vom Gärtnerplatz

| MIT *Celeng, O'Loughlin, Schnoor, Spießer*

| DIRIGAT *Ivezić* | REGIE *Weber*

: Was wäre die Oper ohne die Primadonna? Sie verkörpert Glamour und große Emotionen, königliche Heldinnen und bedingungslos Liebende, ihr beseelter Gesang rührt uns zu Tränen, ihre Spitzentöne bringen den Saal zum Toben. In ihr konzentrieren sich die Sehnsüchte des Publikums. Und so sehr man sie auf der Bühne bewundert, so gefürchtet sind sie hinter der Bühne, sagt das Klischee. So kursieren Geschichten über Primadonnen, die den Operndirektor ohrfeigten oder auf offener Szene mit einer Rivalin handgreiflich wurden. Was passiert, wenn gar vier von ihnen zugleich auf der Bühne stehen, erleben Sie mit den vier Sopranistinnen des Gärtnerplatztheaters. Ein unterhaltsamer Abend voll Frauenpower und den mitreißendsten Melodien aus Oper, Operette, schwerer und leichter Muse, von Mozart und Puccini bis Gilbert und Sullivan.

16.07. | **23.07.** (jeweils 19.30h)

RESIDENZTHEATER

DEKALOG

nach dem gleichnamigen Drehbuch von *Krzysztof Kieślowski* und *Krzysztof Piesiewicz*

| MIT *Mastroberardino, Wächter, Eilinghoff, Rothbart, Glander* | REGIE *Calixto Bieito*

: »Was, im Innersten, ist richtig und was ist falsch? Was ist Lüge und was ist Wahrheit? Was ist redlich und was ist unredlich?« Und was für eine Einstellung sollte man dazu haben? In einem gesellschaftlichen Panorama erzählen die Geschichten um die Zehn Gebote von universellen, zutiefst privaten und persönlichen Situationen, »die fiktiv sind, aber in jedem Leben eintreten können«: Momente, in denen plötzlich Lebensentwürfe infrage und das Verhältnis zu den Mitmenschen radikal auf die Probe gestellt werden.

26.07. (19.30h)

HAMLET

von *William Shakespeare* | MIT *Linda Blümchen, Sibylle Canonica, Christoph Franken* | REGIE *Borgmann*

: Ein goldenes Zeitalter und jahrzehntelanger Friede scheitern mit dem Ableben des dänischen Königs ein Ende zu finden. Sein Nachfolger Claudius versucht die aufkeimenden Konflikte mit Diplomatie zu beschwichtigen, doch Prinz Hamlet, Sohn des toten Königs, will den Onkel als Thronfolger und neuen Mann der Mutter nicht akzeptieren. Während das Volk willens scheint, sich von der Illegitimität des neuen Machthabers überzeugen zu lassen, will Hamlet dessen Platz aber auch nicht einnehmen – und sabotiert so, vielleicht unbewusst, die tradierte Vorstellung der politischen Ordnung an sich.

24.07. (19.00h)

BRUNNENHOF

ELISENQUARTETT – STREICHER ON STAGE

| MIT Schaller (Violine), Schalk (Violine), Hofmann (Viola), von Fritsch (Cello)

: Mit Interpretationen voller »Emotionalität und Charisma« hat sich das Elisen Quartett als feste Größe im Konzertleben der Region Nürnberg und darüber hinaus etabliert.

»Präzision und Leidenschaft« und »engagierte Individualität« sind Markenzeichen des Elisen Quartetts, das mit stilistischer Vielseitigkeit und künstlerischer Offenheit überzeugt.

Programm:

Haydn: Streichquartett op.1/1 B-Dur »Jagdquartett«

Barber: aus Streichquartett op.11

Beethoven: Streichquartett op.18/4 c-moll

Piazzolla: Tango Ballet (arr. José Bragato)

08.07. (20.00h)

QUADRO NUEVO – MULO FRANCEL

Summer Night Special – 25 Years on Tour

| MIT Francel (Saxophon), Hinterseher (Akkordeon), Gall (Piano), Collins (Vibraphon), Lowka (Bass)

: Arabesken, Balkan-Swing, Balladen, waghalsige Improvisationen, Melodien aus dem alten Europa und mediterrane Leichtigkeit verdichten sich zu märchenhaften Klangfabeln.

14.07. (20.00h)

CUBABOARISCH 2.0

Summer Night Special – 25 Years on Tour

| MIT Wagner und Treichl (Trompete), Lackner (E-Bass), Meixner (Gesang, Posaune, Diatonische Harmonika, Gitarre, Percussion), Yinet (Tres-Cubano, Gitarre, Gesang), von Johnson (Latin Percussion), Schmitz (Drums)

: Jetzt ist die Zeit reif für einen neuen kreativen, musikalischen Cocktail aus Rum, Pop und Bavaria. Nach der Abschiedstour der CubaBoarischen macht sich Leo Meixner mit seiner eigenen Band CubaBoarisch 2.0 auf die Reise. Mit auf der Bühne: die schon von den Fans der CubaBoarischen heiß geliebte Sängerin Yinet. Im Duo lassen die beiden ihre Seelen verschmelzen: die bayerische mit der kubanischen. Welch ein Genuss für Ohren und Augen!

15.07. (20.00h)

LEO BETZL TRIO

Summer Night Special – 25 Years on Tour

| MIT Betzl (Klavier), Hirning (Kontrabass), Wolfgruber (Schlagzeug)

: Handgemachter Techno und feinste Improvisation: Das dem Jazz entspringende Klaviertrio LBT hat in den letzten Jahren seine wundersame Wandlung zum gefeierten Techno-Act erfolgreich vollzogen. Das macht Musikkritiker genauso glücklich wie das spätestens nach dem dritten Track tanzende Publikum jeglicher Altersgeneration. Ihr unverkennbarer Sound mit treibender Kickdrum, irrlichterndem Klavier und fettem Bass lässt definitiv niemanden stillsitzen. Wie die drei perfekt eingespielten Jungs ihren akustischen Instrumenten darüberhinaus die ungeheuerlichsten Klänge entlocken, bleibt so geheimnisvoll wie faszinierend. Mit ihrem neuen Programm STEREO (ENJA Records) bringen sie Modern Jazz und Techno an einem Abend zusammen.

16.07. (20.00h)

CLAUS REICHSTALLER JAZZ SEPTET – Tribute to Quincy Jones

In the Heat of the Night

| MIT Reichstaller (trumpet), Larssen (baritonsaxophone), Schütt (trombone), Brändle (guitar), Ressler (keyboards), Gieck (acoustic & e-bass), Renner (drums)

: Prof. Claus Reichstaller ist Leiter des Jazz Instituts der Hochschule für Musik und Theater in München und ein international gefragter Jazztrompeter. Bekannt durch seine jahrelange Tätigkeit in der SWR-Big Band mit den großen Bandleadern Max Greger, Paul Kuhn und Hugo Strasser. Den internationalen Durchbruch schaffte Reichstaller mit der »Paris Reunion Band« und den »Jazz Masters All Stars« mit Jazzgrößen wie Benny Golson, Randy Brecker und Nathon Davis.

17.07. (20.00h)

MOZART GALAKONZERT

| MIT Koyama (Fagott), Sieber (Horn), Moráz (Klarinette) Europamusical Festival Orchester

| MUSIKALISCHE LEITUNG Krieger

: Ein besonderes Highlight dieser Saison ist das fulminante Abschlusskonzert der Wiener Klassik. Einzigartige Bläsolisten werden die Konzerte von Wolfgang Amadeus Mozart in der stimmungsvollen Atmosphäre eines lauen Sommerabends zur Aufführung bringen.

Mozart: Konzert A-Dur für Klarinette und Orchester KV 622

Hornkonzert Nr. 4 Es-Dur KV 495

Sinfonie A-Dur, KV 201

18.07. (20.30h)

RE: ENSEMBLE

: Schubert: Ouvertüre c-Moll

Caroline Shaw: Plan & Höhe

Schostakowitsch: Kammer-sinfonie (Streichquartett Nr. 8)

Sibelius: Andante Festivo

21.07. (20.00h)

JUSTUS FRANTZ

| MIT Philharmonie der Nationen

: Mozart: Ouvertüre zu »La Clemenza di Tito«

Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5 op.73 in ES-Dur

Mozart: Sinfonie in ES-Dur »Schwanengesang« KV 543

23.07. (20.30h)

BACH COLLEGIUM MÜNCHEN

: Mozart: Divertimento F-Dur 138

Dvorák: Romanzen für Solo Violine und Streichorchester

Dvorák: Serenaden

28.07. (20.00h)

CONEXIÓN CUBANA

Son Cubano

: Seit vielen Jahren begeistern die erstklassigen kubanischen Musiker mit ihren lebendigen Rhythmen. Ihre Spielfreude, kombiniert mit traditionellem Son Cubano, bringt das Publikum zum Kochen. Bandchef Nicolás Sirgado ist einer der gefragtesten Komponisten aus Havanna und William Borrego Rodriguez ist aktuell der beliebteste Sänger auf Kuba. Genießen Sie einen lauen Sommerabend mit feuriger Musik.

04.08. (20.30h)

KONZERTE

bisher nur Voranmeldung möglich – wir versuchen, so bald wie möglich Plätze für Sie zu bekommen.

KÖNIGLICHE WASSERMUSIK

| MIT *Residenz-Solisten*

: Im Mittelpunkt des Abends steht die »Königliche Wassermusik«. Die Residenz-Solisten aus Mitgliedern der Münchner Philharmoniker und des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks spielen Meisterwerke von Komponisten wie Vivaldi, Händel, Bach und Mozart, Musiker, die schon von der Königsfamilie geliebt und gefördert worden sind. Für das leibliche Wohl wird mit einem Sektempfang und einem 3-Gänge-Menü inkl. Getränke gesorgt. Am Ende der Fahrt erwartet Sie in Starnberg ein stimmungsvolles Barock-Feuerwerk.

23.07. / 28.07. (jeweils 18:30h), MS Starnberg,
Preis 125,00€ ; Abfahrt am Starnberger Kai

Menü:

Vorspeise: Canapés, Shrimps im Kartoffel-Mantel,
Versch. Bruschette, Parma-Spieße, Antipasti-Spieße,
Räucherlachskonfekt

Hauptspeise: Rinderbraten mit Kartoffelgratin,
Schilcher-Sauce + Gemüse

Vegetarisch: Cannelloni auf Tomatensauce (Nur auf
Vorbestellung)

Dessert: Topfenstrudel mit Vanillesauce

FESTKONZERT – SCHLOSS SCHLEISSHEIM

| MIT *M. Kofler (Solo-Flöte MPHL) & Residenz Solisten*

: Vivaldi: Flötenkonzert »la tempesta di mare«

Mozart: Konzert für Flöte D-Dur

Mendelssohn: Sommernachtstraum-Suite

Rossini: Streicherserenade & Arie des Figaro

25.07. (19.30h) in den Arkaden vom Schloßpark